



MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

Kreis Warendorf

Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung und
Ausschuss für Finanzen, 13.05.11





Übersicht:

Aktuelle Entwicklungen (Verkehr, wirtschaftliche Entwicklungen)

Entwicklungsperspektiven (→ mittelfristig → langfristig)

Flughafenausbau (insbesondere Startbahnverlängerung)

Umweltschutz am FMO

Volkswirtschaftliche Bedeutung des FMO

„Wie in den 60er Jahren“ → Ein historischer Vergleich



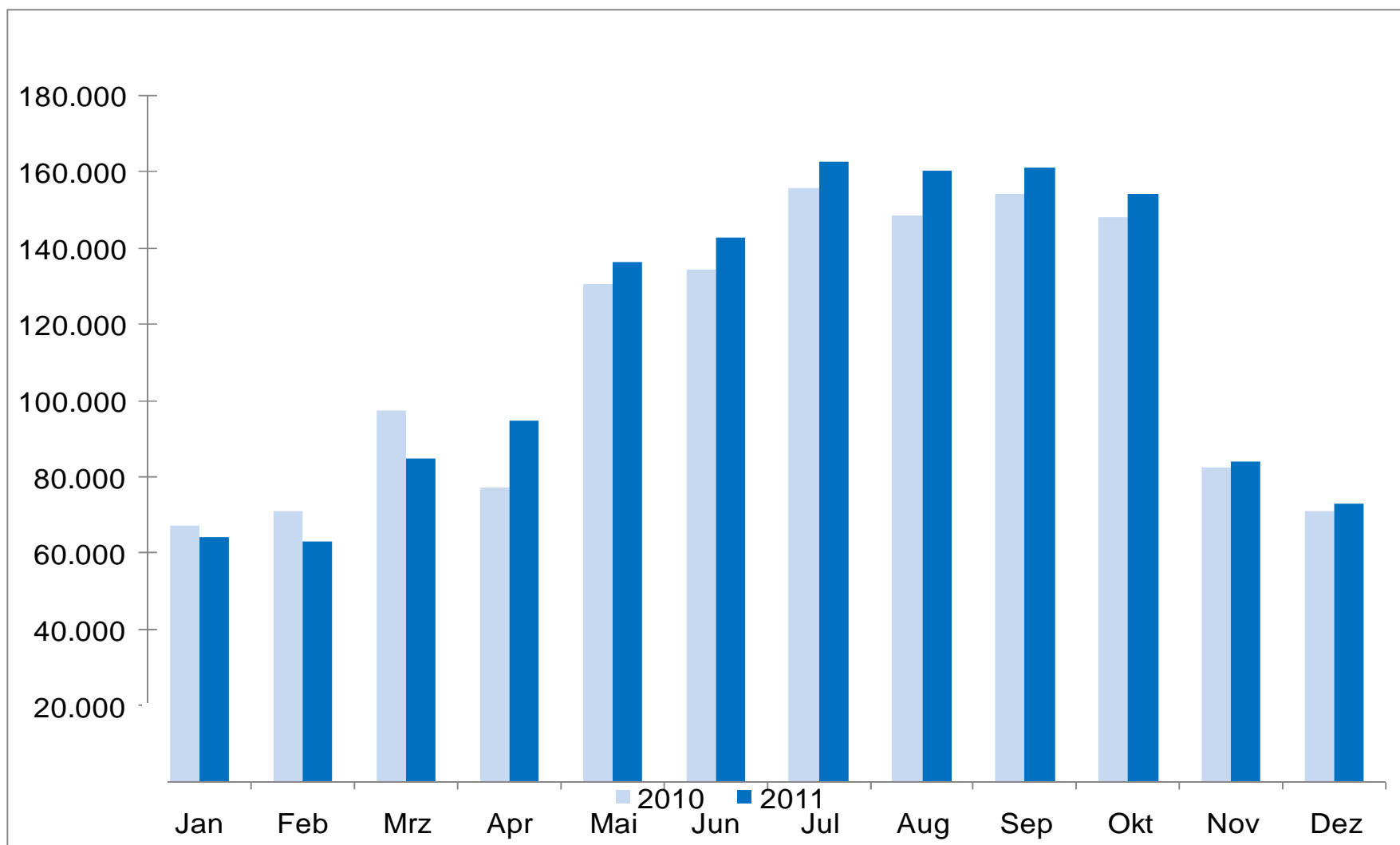
Ausblick 2011

- Wachsende Fluggastzahlen seit Beginn des 2. Quartals
- Weitere Optimierung des FMO-Flugplans (Strecken, Frequenzen)
- Sehr gute wirtschaftliche Entwicklung („schwarze Zahlen“!)
- Erneuter Prozess vor dem OVG NRW





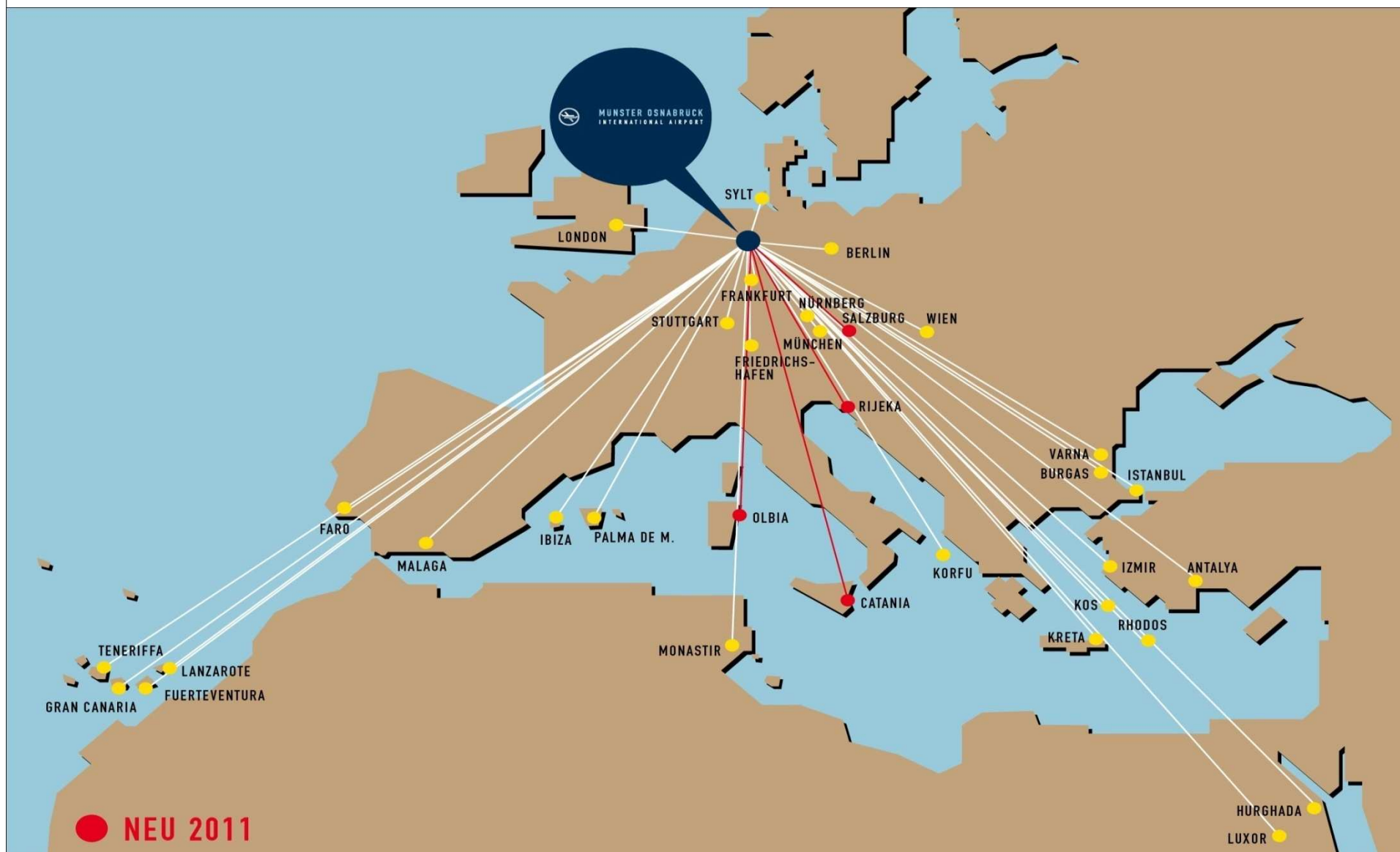
Vorschau Fluggastentwicklung 2011 (Vgl. zu 2010)





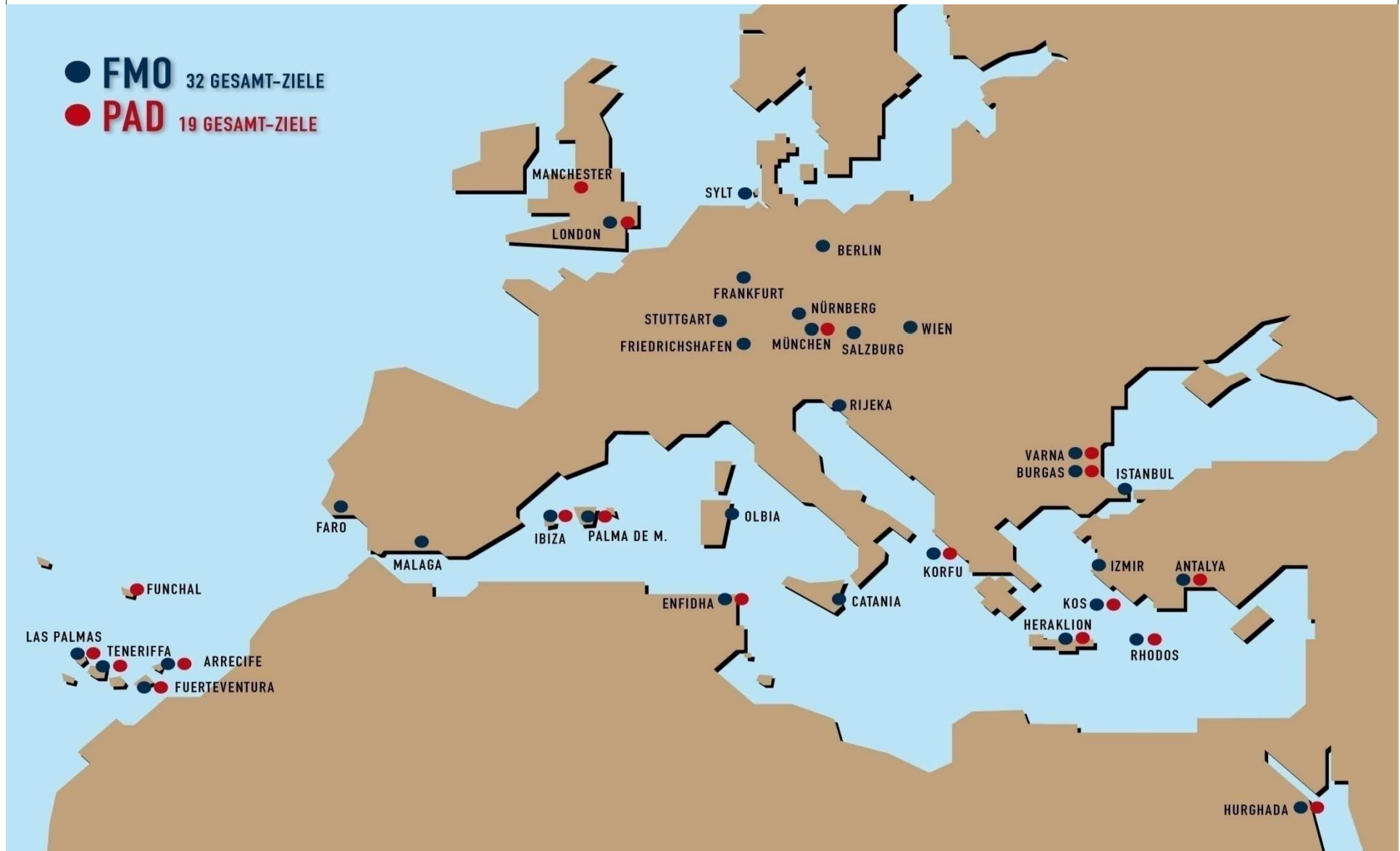
MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

Nonstop-Verbindungen vom FMO („vom Kreis WAF“)





Vergleich FMO - Paderborn





MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

FMO 3 DREHKREUZE
PAD 1 DREHKREUZ
DTM 0 DREHKREUZE
NRN 0 DREHKREUZE



NRN

4x

DTM

FRANKFURT



3x



BERLIN



4x

MÜNCHEN



PAD

5x

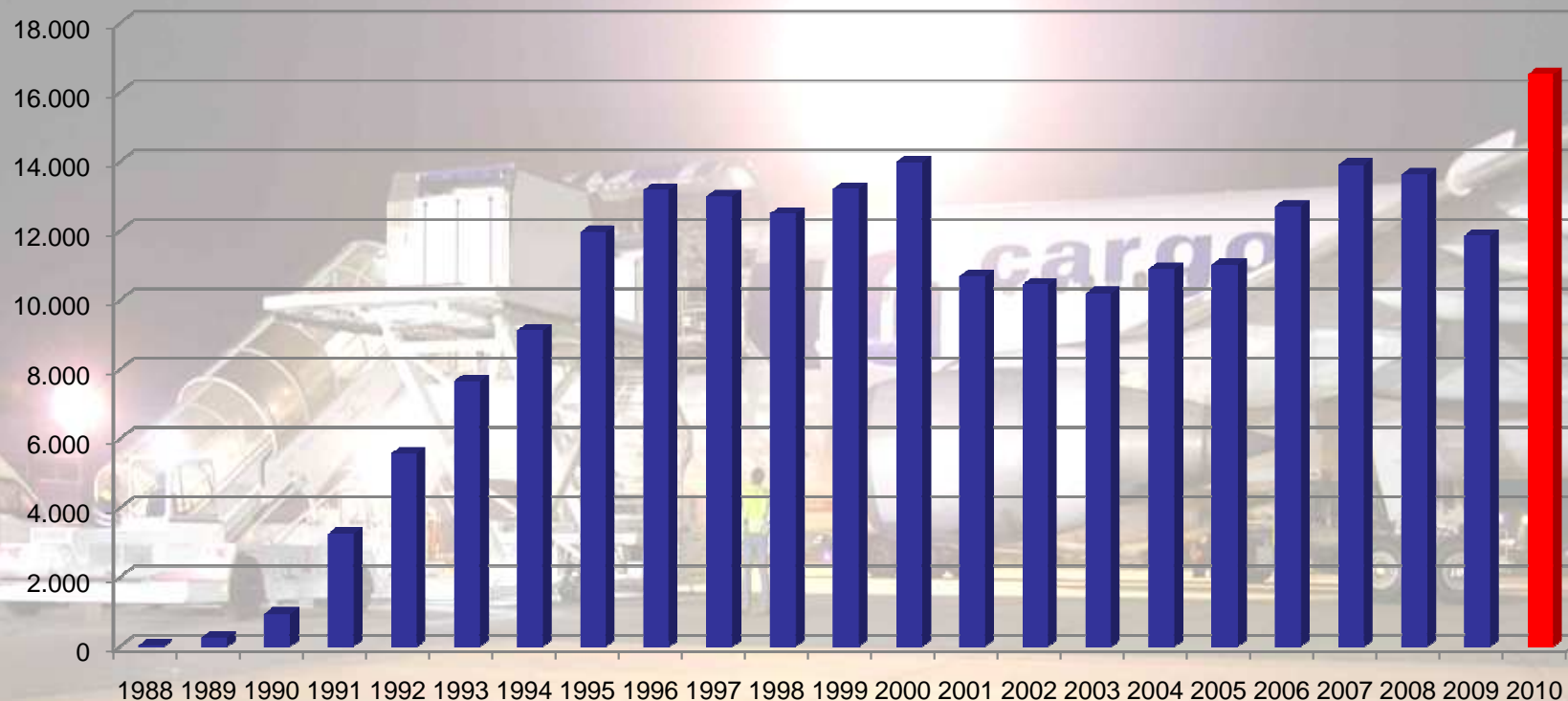


Umschlag Luftfracht in Tonnen

2010: + 38 %

(+ 21 % gegenüber 2008 !!)

Luftfracht in t pro Jahr





Wirtschaftliche Entwicklung

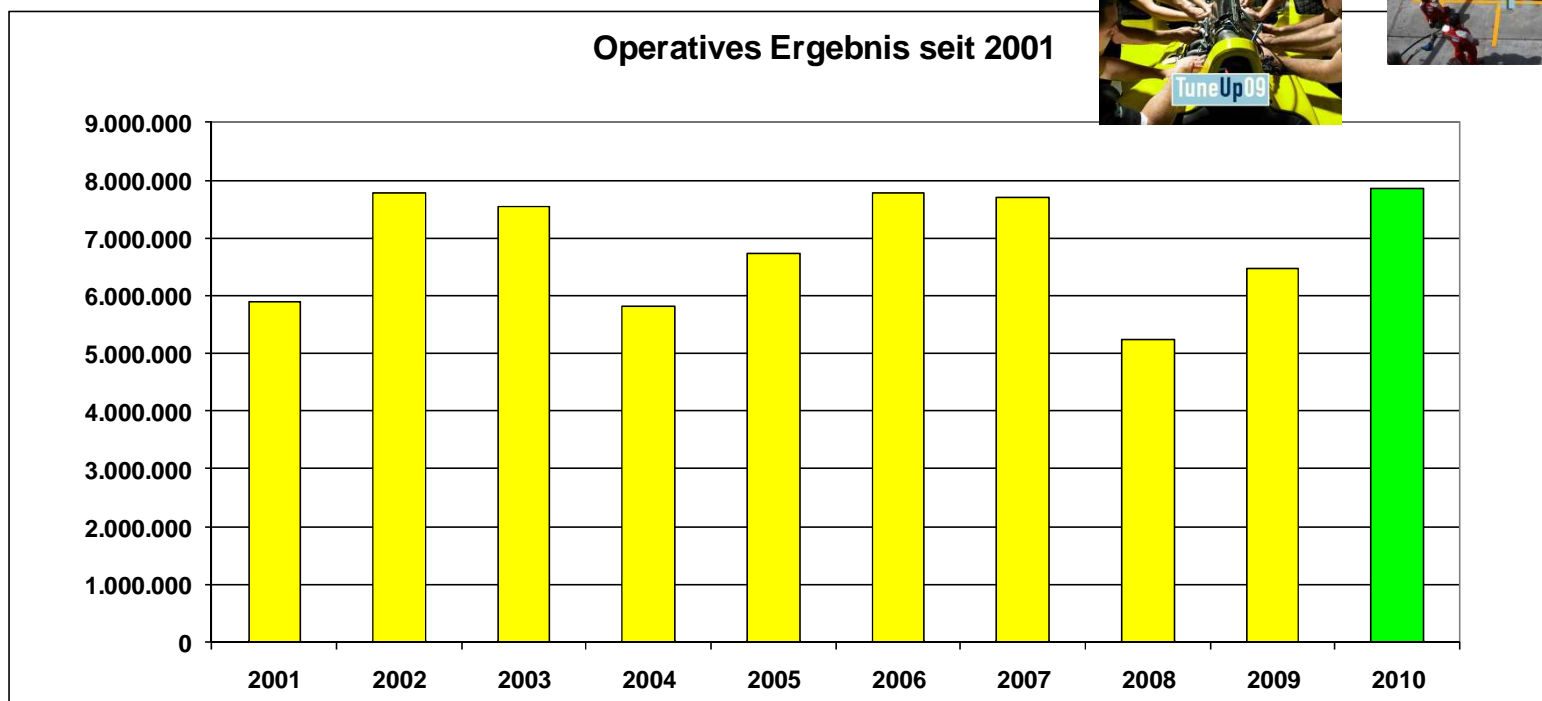


→ Deutlich besser als geplant

→ Effekte von TuneUp 09 und TuneUp 2010 kommen voll zur Wirkung



Operatives Ergebnis (EBITDA)





Entwicklung der wirtschaftlichen Ergebnisse

2008	- 3,96 Mio. €
2009	- 2,69 Mio. €
2010	- 0,95 Mio. €
<u>2011 (Wirtschaftsplan)</u>	<u>+ 0,01 Mio. €</u>

→ Seit 1998 (12 Jahre) keine Verlustübernahmen durch die Gesellschafter

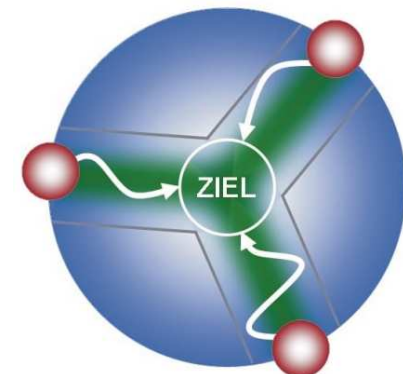




Nachhaltige Geschäftsstrategie wird fortgesetzt !

Nach intensiver Diskussion in FMO-Aufsichtsgremien:

- Festhalten an der bisherigen bewährten erfolgreichen Geschäftsstrategie
- Breite Aufstellung (Linien-, Touristik- und Low-Cost-Verkehr, Frachtverkehr)
- Nachhaltiges und wirtschaftliches Wachstum (kein Wachstum um jeden Preis!)
- Weiterhin auch Fokus auf positiver wirtschaftlicher Entwicklung
- Ständige Überprüfung der Geschäftsstrategie / Anpassung an aktuelle Marktentwicklung





MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

Perspektiven





Flughafenkonzept der Bundesregierung:

→ **Verdoppelung des Luftverkehrs in 15 – 20 Jahren**

→ Heute 190 Mio. Fluggäste in DE, 2025: 300 Mio. Fluggäste



Die
Bundesregierung

Flughafenkonzept

27.05.2009

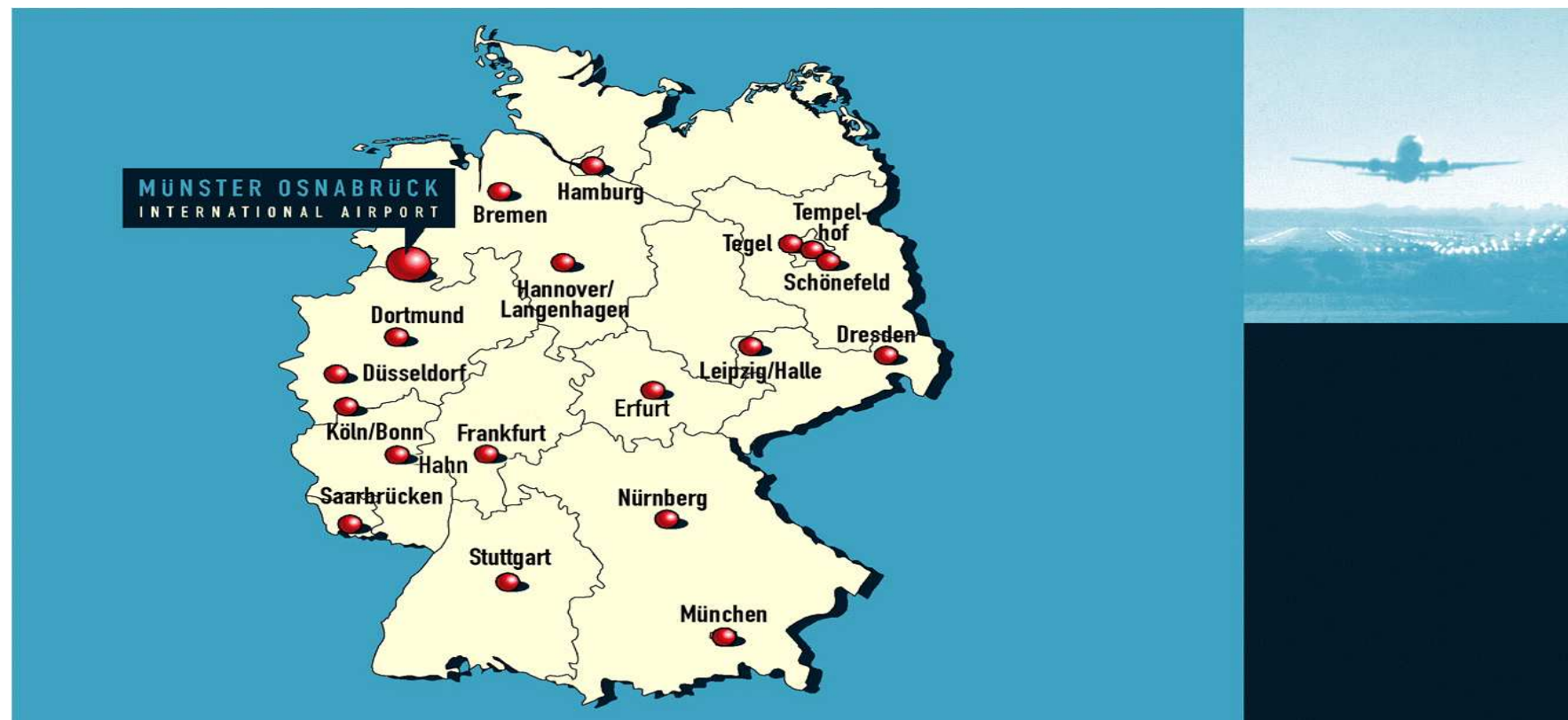


INTRAPLAN
Consult GmbH



Trotz Ausbaumaßnahmen werden die großen Flughäfen nicht in der Lage sein, dieses Wachstum aufzunehmen!

→ Chance für die Flughäfen „in der Fläche“ !





Flughafenausbau

Weiterhin langfristig orientiert denken, planen und entscheiden!





Direkter Autobahnzubringer

Deutliche Steigerung der Attraktivität des FMO im Wettbewerb!

Deutliche Verbesserung der Anbindung des Kreises WAF





MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT





MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT





Projekt Startbahnverlängerung ...





Startbahnverlängerung ...

1994: Antrag auf Planfeststellung

1996: Entscheidungen im Gesellschafterkreis

1998: Luftverkehrskonzept 2010 NRW (NRW-Ziel: Startbahnverlängerung FMO)

2004: Planfeststellungsbeschluss

2005: Einstimmiger Finanzierungsbeschluss der Flughafengesellschafter

2006: Oberverwaltungsgericht NRW weist alle Klagen zurück

2009: Revisionsverfahren des NABU vor dem BVerwG → Rückverweisung OVG

26./27./30.05.11: Erneute Verhandlung vor dem OVG NRW





Übersicht:

Aktuelle Entwicklungen (Verkehr, wirtschaftliche Entwicklungen)

Entwicklungsperspektiven (→ mittelfristig → langfristig)

Flughafenausbau (insbesondere Startbahnverlängerung)

Umweltschutz am FMO

Volkswirtschaftliche Bedeutung des FMO

„Wie in den 60er Jahren“ → Ein historischer Vergleich



Umweltschutz am Flughafen Münster/Osnabrück



Nachhaltigkeit durch Pro-Aktivität



Umweltbericht

Mobilität und Umweltschutz Hand in Hand



Schallschutzprogramm

Gegen Lärm kann man was tun



Fluglärmüberwachung

Alle Informationen über Fluglärm



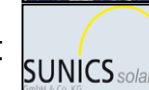
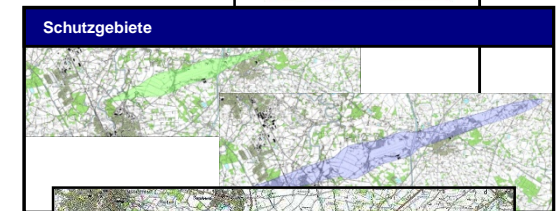
Solarenergie

Die Sonne als nachhaltiger Energielieferant



Fernwärme

Sonnenblumenöl aus Ladbergen heizt den FMO



Seit Januar 2008 wurde der Strom
für den Jahresbedarf von **72.8**
Einfamilienhäusern produziert.





MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

Umweltschutz am Flughafen Münster/Osnabrück



Nachhaltigkeit durch Pro-Aktivität

und ...

Link ...

MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

Mi., 11.05.2011 | 15:49:32

FLUGGÄSTE & BESUCHER

FLUGHAFEN VON A-Z

Presseportal

Das Unternehmen

Jobs/Ausbildung

Flughafenführungen

Umwelt

Feuerwehr

Behörden

Kontakt

FMO EXPI.NET

ZUM PORTAL

NEWSLETTER

E-Mail-Adresse

SKYTRAIN

www.skytrain-airlines.com

AB 25. MAI FMO - VENEDIG

www.flughafen-fmo.de

DER FLUGHAFENVERBAND

ADV

Köln/Bonn

Home

Verband

Arbeitsgebiete/Themen

Verkehrszahlen

Presse

Service

Suche

OK

Wirtschaft

Recht

Umwelt

Luftqualität

Fluglärm

Klimaschutz

Naturschutz

Verkehr/Kapazitäten

Sicherheit

Umwelt

Die deutschen Verkehrsflughäfen haben ihre »Umwelt im Blick« und suchen den engen Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern. Die »Umwelt im Blick« zu haben, bedeutet für die deutschen Flughäfen, sich intensiv mit den Auswirkungen des Luftverkehrs zu beschäftigen und diese zu reduzieren. Durch die Anstrengungen der Luftverkehrsbranche konnte die Umweltbelastung begrenzt werden. Die weitere Reduzierung der Emissionen wird für die kommenden Jahre erwartet und von den Flughäfen aktiv unterstützt.

Bereits 1975 hat der Flughafenverband ADV einen Fachausschuss Umwelt geschaffen. In diesem Fachausschuss arbeiten die deutschen Flughäfen gemeinsam an Lösungen und Maßnahmen zu allen Themen des Umweltschutzes, vom Klimaschutz, über Fluglärminderung, Energieeffizienz, Ressourcenschonung bis hin zur Biodiversität.

Seit 1970 sind die Flugzeuge um 20 dB(A) leiser geworden. Jede neue Flugzeuggeneration senkt die Lärmemissionen noch weiter. Moderne Verkehrsflugzeuge verbrauchen heute im Schnitt nur noch etwa 3,2 Liter, um einen Fluggast über 100 km zu befördern. Seit 1970 hat die Branche den spezifischen Treibstoffverbrauch – und damit den direkt an den Verbrauch gekoppelten CO₂-Ausstoß – bereits um 70 Prozent reduziert. Auch andere Schadstoffemissionen wurden erheblich gesenkt. Dies ist der Weg, den die Luftverkehrsbranche auch in Zukunft weiter beschreiten wird.

Download der ADV-Broschüre "Umwelt im Blick"

Download der ADV-Umweltbroschüre, 4. Auflage

Ansprechpartner

Martin Bunkowski
Umweltschutz und
Fluglärm

Kontakt
Tel. 030 310118-41
bunkowski@adv.aero

Impressum

Sitemap

Kontakt

© ADV 2011

Versicken

Drucken

www.adv.aero



Übersicht:

Aktuelle Entwicklungen (Verkehr, wirtschaftliche Entwicklungen)

Entwicklungsperspektiven (→ mittelfristig → langfristig)

Flughafenausbau (insbesondere Startbahnverlängerung)

Umweltschutz am FMO

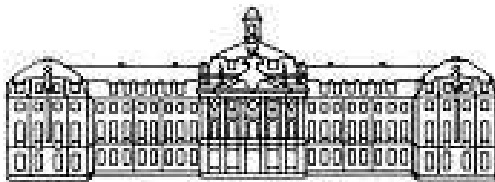
Volkswirtschaftliche Bedeutung des FMO

„Wie in den 60er Jahren“ → Ein historischer Vergleich



MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

Studie:
Die volkswirtschaftliche Bedeutung des
Flughafens Münster / Osnabrück



Institut für Verkehrswissenschaft
an der Universität Münster





Ergebnisse

Arbeitsplätze

- Direkt am Standort Flughafen: 1.600 Arbeitsplätze (mit Fiege: 1.860)
- In der Flughafen-Region: 3.000 Arbeitsplätze
- Der FMO schafft deutschlandweit 3.600 Arbeitsplätze





Der FMO ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor

Jährliche Bruttowertschöpfung
liegt bei 200 Mio. Euro.

Davon 165 Mio. Euro
in unserer Region.



Der Flughafen ist wichtig für die Unternehmen:

2/3 der Unternehmen in der Region führen regelmäßig Geschäftsreisen ab FMO durch.





- ➔ Für ca. 60 % der Unternehmen weist der Flughafen eine hohe bis sehr hohe Bedeutung auf.
- ➔ Durch die Nutzung des Flughafens entstehen zusätzliche jährliche Gewinne zwischen 85 und 117 Mio. € bei den Unternehmen der Region.



Übersicht:

Aktuelle Entwicklungen (Verkehr, wirtschaftliche Entwicklungen)

Entwicklungsperspektiven (→ mittelfristig → langfristig)

Flughafenausbau (insbesondere Startbahnverlängerung)

Umweltschutz am FMO

Volkswirtschaftliche Bedeutung des FMO

„Wie in den 60er Jahren“ → Ein historischer Vergleich



Historisch richtige Entscheidungen (vergleichbar mit heute anstehenden Entscheidungen):





Der FMO steht vor ähnlichen Entscheidungen wie Ende der 60er Jahre



Startbahnlänge: 600 m → Verkehrslandeplatz FMO



Gutachten prognostizierten dem FMO „ ein Potenzial im Touristikverkehr nach Mallorca und ähnlichen Zielen“





1970: Entscheidung zum Bau einer 2.170 m langen Startbahn „...um ein Internationaler Verkehrsflughafen für den europäischen Mittelstreckenverkehr zu werden“





Zitate von 1969:

„Totaler Unsinn“, „Verschwendung von Steuergeldern“

„Prestigeobjekt eines Flughafenchefs“

„Westfälischer Größenwahn“

**„Auch in 100 Jahren wird keiner von Münster/Osnabrück
nach Mallorca fliegen“**



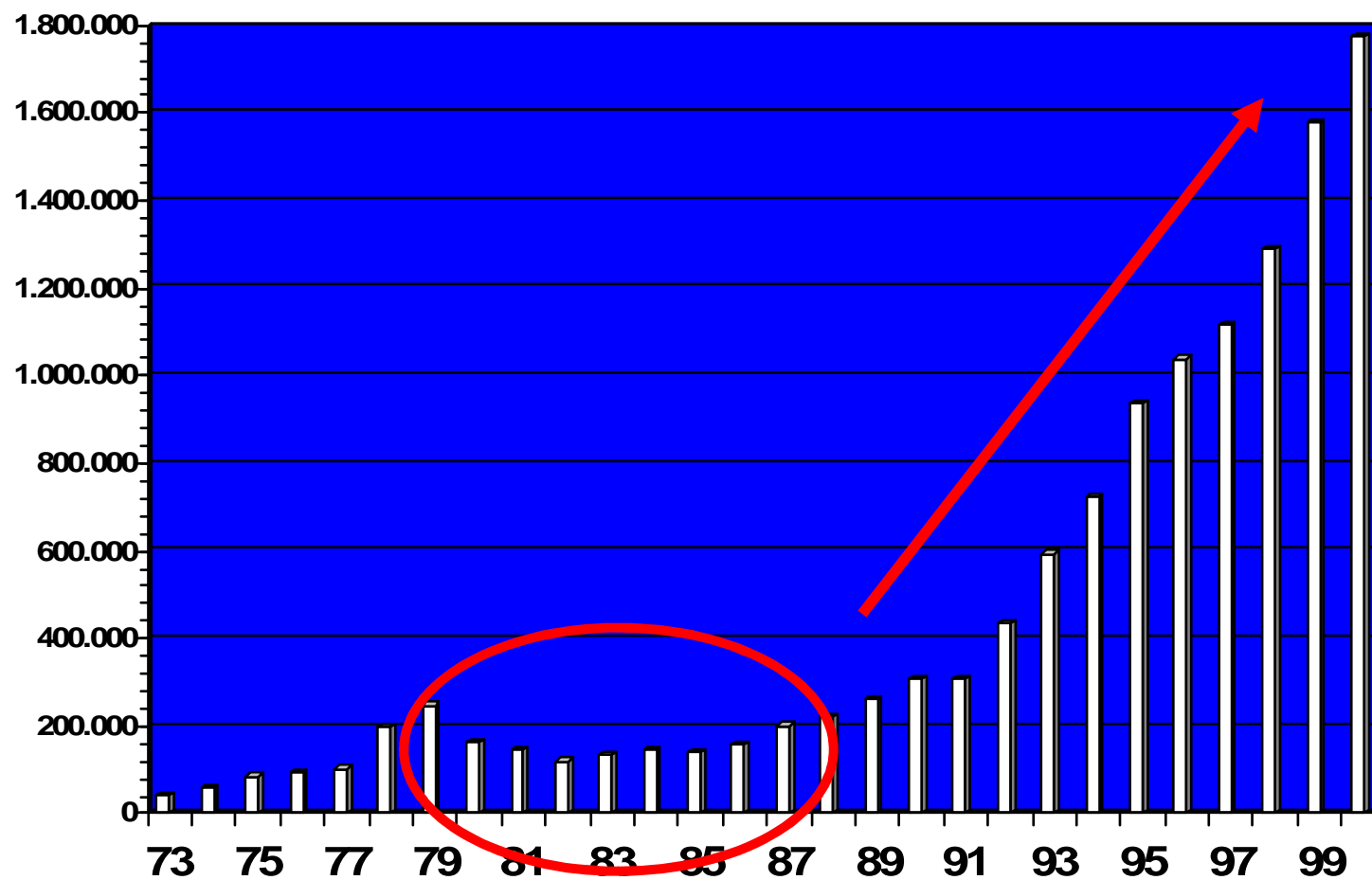
Heutige Startbahn wurde gebaut !





Sommer 1976: 10 touristische Abflüge pro Woche







Heute: Internationaler Verkehrsflughafen

1,34 Mio. Fluggäste

Touristische Abflüge pro Woche: 192

Nonstop-Linienabflüge pro Woche: 134

über 3.000 Arbeitsplätze in der Region

Nur möglich, da Ende der 60er Jahre mutige und aus heutiger Sicht richtige Entscheidungen getroffen wurden!





MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

Kreis Warendorf

Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung und
Ausschuss für Finanzen, 13.05.11

